

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivations-Zugang *24* / 19*22* Nr. *1120*

Dr. Dr. h. c. Hermann Holmarich
 Stadtkanzler
 Reichsanw.

919/48

beendet:

19

angefangen:

19

Kurt Wegener,

i. Fa. R. & M. Wegener

Lauterbach-Blitzenrod. / Hessen

- Kostenakt -

STADTARCHIV MANNHEIM
 Archivallien-Zugang 50/1929 Nr. 604

LEITZ

«Rapid ES»
 Din-Quart

1120

Rechnungen

31.12.48	Hon. f. Minutensatz	(SH) 1948	DM 2000. -
18.12.48	Rechnungen & Lustragen	für I. & II. Halbjahr 1948 (SH) 14. Mrz. v. 8.12.48	DM 516. -
31.12.48	Teil-Honorear	f. 1948	DM 1200. -
27.1.49	Rechnungen	für 1948	DM 2500. -
16.7.49	Hon. f. Minutensatz	I. Halbjahr 1949 SH	DM 1800. -
29.7.49	Hon. f. Angelegenheits-Vorarbeiten	(1953)	DM 300. -
5.12.49	Hon. f. August Juli bis Oktober 1949	(SH)	DM 1200. -
12.1.50	Hon. f. Arbeit im Dezbr. 1949	(SH)	DM 600. -
21.1.50	Hon. f. Januar 1950	= DM 300. - } SH Lustragen 3.1.50 = DM 485. -	DM 785. -
20.2.50	Hon. f. Feb. 1950	(SH)	DM 300. -
22.3.50	Hon. f. März 1950	SH	DM 300. -
14.4.50	Hon.		

Ausgaben

27.11.48	not. Angelegenheit d/ Treuhand	DM 2. -
----------	--------------------------------	---------

Rechnungen

21.1.50	Honorear f. April 1950	(SH)	DM 300. -
23.5.50	Honorear f. Mai 1950	(SH)	DM 600. -
10.6.50	Honorear f. Abwesenheitspflicht (1054)		DM 500. -
21.7.50	Honorear f. Juni 1950	(SH)	DM 600. -
25.7.50	Honorear f. Juli 1950	(SH)	DM 600. -
26.8.50	Honorear f. August 1950	(SH)	DM 600. -
26.9.50	Honorear f. September 1950	(SH)	DM 600. -
13.10.50	Honorear f. Oktober 1950	(SH)	DM 600. -

27. März 1953

ab 27.3.53

Dr. O./Z.

Fräulein

Dipl. rer. pol. Susanne Heimerich

Heidelberg

Hauptstraße 45

Sehr verehrtes Fräulein Heimerich !

In der Angelegenheit Wegener ist der Gesamtbe-
trag von DM 7.495.10 bei uns eingegangen. Ver-
einbarungsgemäß erhalten Sie hiervon ein Vier-
tel, mithin

DM 1.873.77

Mittlerweile haben wir festgestellt, daß unser
hälftiges Honorar in der Angelegenheit Stutt-
garter Zeitung bereits bei uns eingegangen war,
im Zuge der Abrechnung über die Einkünfte des
Jahres 1950 aber an Sie weiter überwiesen wur-
de. Da die zweite Hälfte des Betrags, wie Sie
mir sagten, mittlerweile bei Ihnen eingegangen
ist, schlagen wir Ihnen der Einfachheit halber
vor, daß wir den Betrag von

DM 165.--

auf den obigen Betrag verrechnen, sodaß sich
ein Saldo zu Ihren Gunsten von
ergibt, über den Sie in der Anlage einen Verrechnungs-
scheck erhalten.

DM 1.708.77

Mit freundlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

(Dr. Otto)
Rechtsanwalt

13.3.54

13.3.54

13.3.54

13.3.54

13.3.54

13.3.54

13.3.54

13.3.54

27. März 1953

ab 27.3.13

Dr.O./Z.
- 919 -

Herrn

Kurt W e g e n e r
i.Fa. Haarhutfabrik R & M.Wegener
Lauterbach-Blitzenrod / Hessen

Sehr geehrter Herr Wegener !

Ich bestätige bestens dankend den Eingang des Honorar-
betrags von DM 7.495.10, durch den meine Rechnung vom
16.März 1953 vollständig ausgeglichen ist. Für die
überaus prompte Überweisung bin ich Ihnen besonders
dankbar.

Ich wünsche Ihnen angenehme Osterfeiertage und ver-
bleibe

mit freundlichen Grüßen
Ihr sehr ergebener

(Dr. Otto)
Rechtsanwalt

ms. B. 3. 13

16. März 1953

ab 16.3.53

Dr. O./Z.

Herrn

Kurt W e g e n e r

1. Pa. Haarhutfabrik R & M. Wegener

Lauterbach-Blitzenrod / Hessen

Sehr geehrter Herr Wegener !

Ich danke Ihnen vielmals für Ihr Schreiben vom
14. März 1953 und bitte Sie, mit mein Schreiben
vom 11-März 1953 zurücksenden zu wollen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

(Dr. Otto)
Rechtsanwalt

18. 3. 13

Dr. 13.

Dr. 13. 18. 3. 13.
Dr. 13. 18. 3. 13.
Dr. 13. 18. 3. 13.

Dr. 13. 18. 3. 13.

Dr. 13. 18. 3. 13.
Dr. 13. 18. 3. 13.
Dr. 13. 18. 3. 13.

Dr. 13. 18. 3. 13.
Dr. 13. 18. 3. 13.

Dr. 13. 18. 3. 13.
Dr. 13. 18. 3. 13.

16. März 1953

ab 16.3.13

Dr. O./Z.

- 918 -

Herrn

Kurt Wegener

i. Pa. Haerhutfabrik R & M. Wegener

Laterbach-Blitzenrod / Hessen

7.495,10 : 4 = 1873,75
34
29
79
34
21
165 -
7708,75

Sehr geehrter Herr Wegener !

Ich erlaube mir, über unsere anwaltschaftlichen Bemühungen in der Zeit seit der letzten Abrechnung im Dezember 1948 bis heute mit Ihnen wie folgt abzurechnen:

1. Ausführliches Gutachten über die steuerlichen Auswirkungen einer Umgründung vom 13.5.1949 DM 1.000.--
 2. Entwurf eines Kommanditvertrags Ihrer Firma aufgrund zahlreicher eingehender Besprechungen mit Fräulein Heimerich
Geschäftswert: DM 1.000.000.--
hieraus 15/10 Gebühr DM 5.446.95
 3. Bearbeitung der Verschmelzung Ihrer beiden Stiftungen und Neufassung der Satzung nebst Formulierung der erforderlichen Eingaben.
Da ein Geschäftswert schwer festzustellen ist, schlage ich vor den Betrag von DM 500.--
- Porto-und Telefonauslagen sowie Abschriften DM 61.--
- Reisekosten DM 198.90
- 4% Umsatzsteuer DM 288.25
- Für eine gelegentliche Überweisung des Gesamtbetrags von DM 7.495.10 auf eines der oben bezeichneten Konten wäre ich Ihnen zu Dank verpflichtet.

Von einer besonderen Honorarberechnung für den Entwurf eines G.m.b.H.-Vertrags, der von Ihnen seinerzeit geplanten Betriebsgesellschaft, der Begutachtung einer devisenrechtlichen Frage und meinem undatierten Schreiben, das Sie mit Ihrem Schreiben vom 28.6.1951 bestätigt haben, und für den Entwurf einer Neufassung des § 6 Ihres alten Gesellschaftsvertrags sehe ich ab, da diese Angelegenheiten in engstem Zusammenhang mit den oben erwähnten Bemühungen standen.

Mit verbindlichsten Grüßen

Ihr sehr ergebener

(Dr. Otto)

Rechtsanwalt

Herren Rechtsanwälte Dr. Heinz G.C. Otto
Dr. Walter Becker-Bender
M a n n h e i m Friedrichsplatz 1

Wir bitten Sie um baldigste Zusendung Ihrer
Gesamt- Liquidation für das Jahr 1952 .

11. März 1953

Hochachtungsvoll

R. & M. Wegener
opa.

9. 3. 1953

F



DEUTSCHE
BUNDESPOST

Herren

Rechtsanwälte Dr. Heinz G.C. Otto
Dr. Walter Becker-Bender

(17a) M a n n h e i m

Friedrichsplatz 1
(Fürstenberghaus)



R. & M. WEGENER
BLITZENROD/HESSEN

Windy and. H. H. H.

Vis 4.500. —

Ein Drittel

unter 4.500. —

Ein Viertel

in der Mitte

DM 500. —

gibt vorferend —

eingang

21. III. 53

g

W

1953



F. SOENNECKEN · BONN

Dr. Heinz G.C. OTTO dipl. rer. pol.

Dr. Walter BECKER-BENDER

Rechtsanwälte bei den Landgerichten
Mannheim und Heidelberg

① MANNHEIM, den 11. September 1952

Friedrichsplatz 1 (Fürstenberghaus)

Telefon 416 84

Bankkonto: 90571 Südwestbank Mannheim

Depositenkasse Heidelberger Straße

Postsparkonto: 78488 Karlsruhe

Herrn

Kurt We g e n e r

i. Fa. Haarhutfabrik R. & M. Wegener

Lauterbach-Blitzenrod / Hessen

Dr. O. / Z.

- 507 -

Sehr geehrter Herr Wegener !

Ich erlaube mir, über unsere anwaltschaftlichen Bemühungen in der Zeit seit der letzten Abrechnung im Dezember 1948 heute mit Ihnen wie folgt abzurechnen:

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Ausführliches Gutachten über die steuerlichen Auswirkungen einer Umgründung vom 13.5.1949 | DM 1000 --
500.-- |
| 2. Entwurf des gleichzeitig übersandten Kommanditvertrags Ihrer Firma, aufgrund zahlreicher, eingehender Besprechungen mit Fr. Heimerich;
Geschäftswert: DM 1.000.000.--
hieraus 10/10 Gebühr | 3.631,30
DM 2.905.-- |
| 3. Entwurf Ihres Testaments aufgrund Ihrer eigenen Aktennotizen;
Geschäftswert: etwa DM 1.400.000.--
hieraus 5/10 Gebühr | 2.940,65
DM 1.452,50 |
| 4. Bearbeitung der Verschmelzung Ihrer beiden Stiftungen und Neufassung der Satzung nebst Formulierung der erforderlichen Eingaben.
Da ein Geschäftswert schwer festzustellen ist, schlage ich vor, den Betrag von | DM 500.-- |
| 4% Umsatzsteuer | DM 214,30 |
| Porto- und Telefonauslagen und Abschriften | DM 36.-- |
| Reisekosten | DM 98,90 |
| Für eine gelegentliche Überweisung des Gesamtbetrags von | DM 5.706,70 |
| auf eines der oben bezeichneten Kosten wäre ich Ihnen zu Dank verpflichtet. | |

Von einer besonderen Honorarberechnung für den Entwurf eines GmbH.-Vertrags, der von Ihnen seinerzeit geplanten Betriebsgesellschaft, der Begutachtung einer devisenrechtlichen Frage und meinem undatierten Schreiben, das Sie mit

Ihrem Schreiben vom 28.6.1951 bestätigt haben, und für den Entwurf einer Neufassung des § 6 Ihres alten Gesellschaftsvertrags sehe ich ab, da diese Angelegenheiten in engstem Zusammenhang mit den oben erwähnten Bemühungen standen.

Ich darf in diesem Zusammenhang noch erwähnen, daß die oben angesetzten Gebühren für den Entwurf eines Gesellschaftsvertrags und eines Testaments den in dem maßgebenden Gesetz vorgesehenen Gebührenrahmen bis zur 15/10 Gebühr nicht erschöpfen, von uns aber als angemessen und ausreichend erachtet werden. Auch die im August ds.Js. in Kraft getretene Gebührenerhöhung haben wir nicht zum Ansatz gebracht, obwohl dies möglich gewesen wäre, da es auf den Zeitpunkt des Abschlusses der anwaltschaftlichen Bemühungen ankommt.

Mit verbindlichsten Grüßen

Ihr sehr ergebener

(Dr. Otto)

Rechtsanwalt

Gutschrift Landeszentralbank Vermehrte den Boni

was Ihrem Konto gutgeschrieben

Wert:

DM 600. —

wörtlich

Ad

Dr. D. C. Thompson, Nashville

Konto bei

— gegebenenfalls ein anderes Konto des Begünstigten —

SWDvestbank Fil. Mannheim

50971

wegen

Vergütung für Oktober 1950

1950
Depositionskasse Heidelbergerstraße

auftrags

25028

R. & M. Wegener, Haarhutfabrik
Blitzenroß, Kreis Lauterbach

Konto-Nummer

Diese Aufgabe wird bis zu DM 1000,— von der Bank nur mit einer Kontrollunterschrift versehen.

REIN-MANN-BANK

Für die Kontrolle

Falsche Fulda

1 Landes- 1
Zentralbank
10. X. 50
Fulda 433

Ihrem Kon

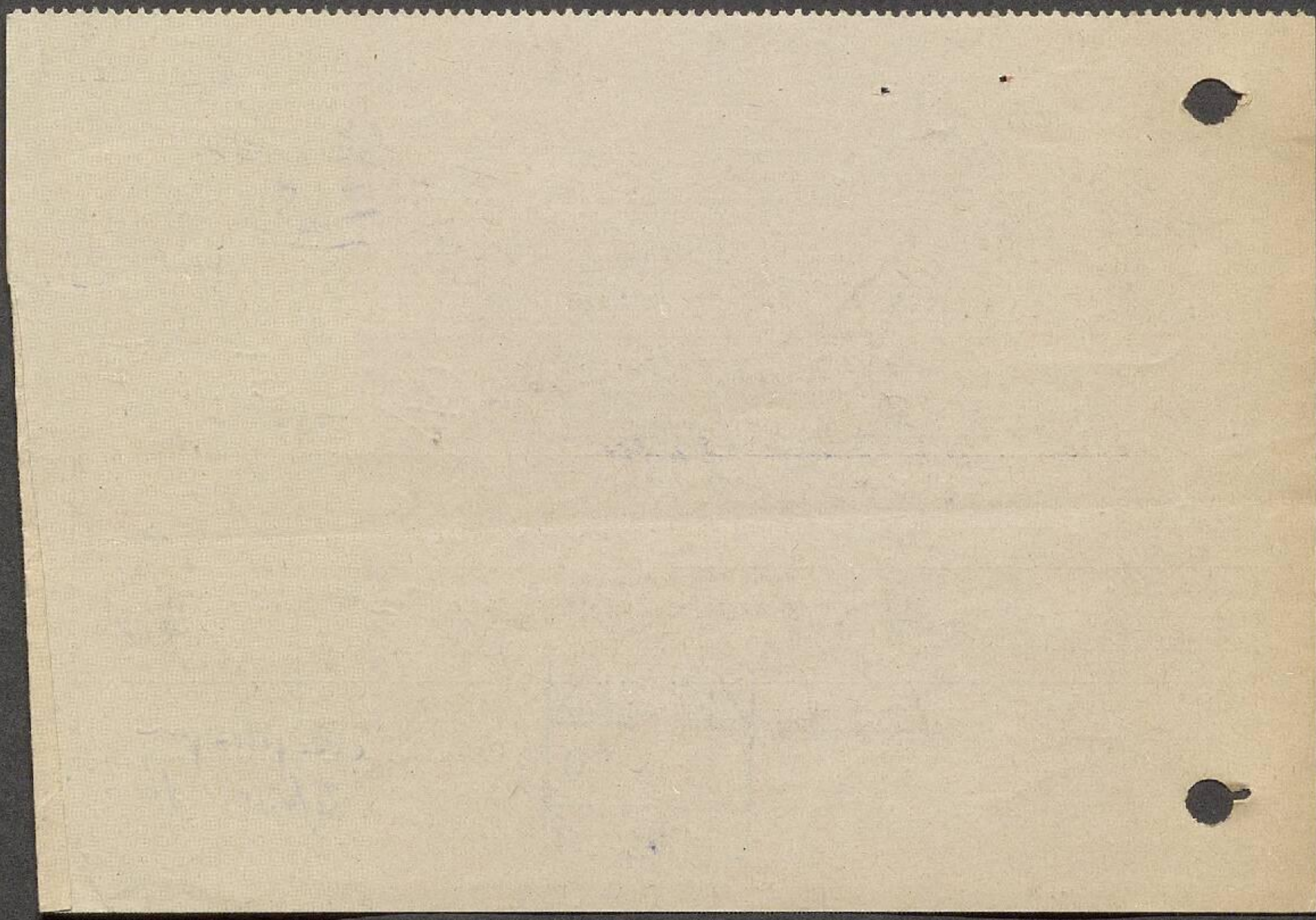
am 12. OKT. 1950

Software

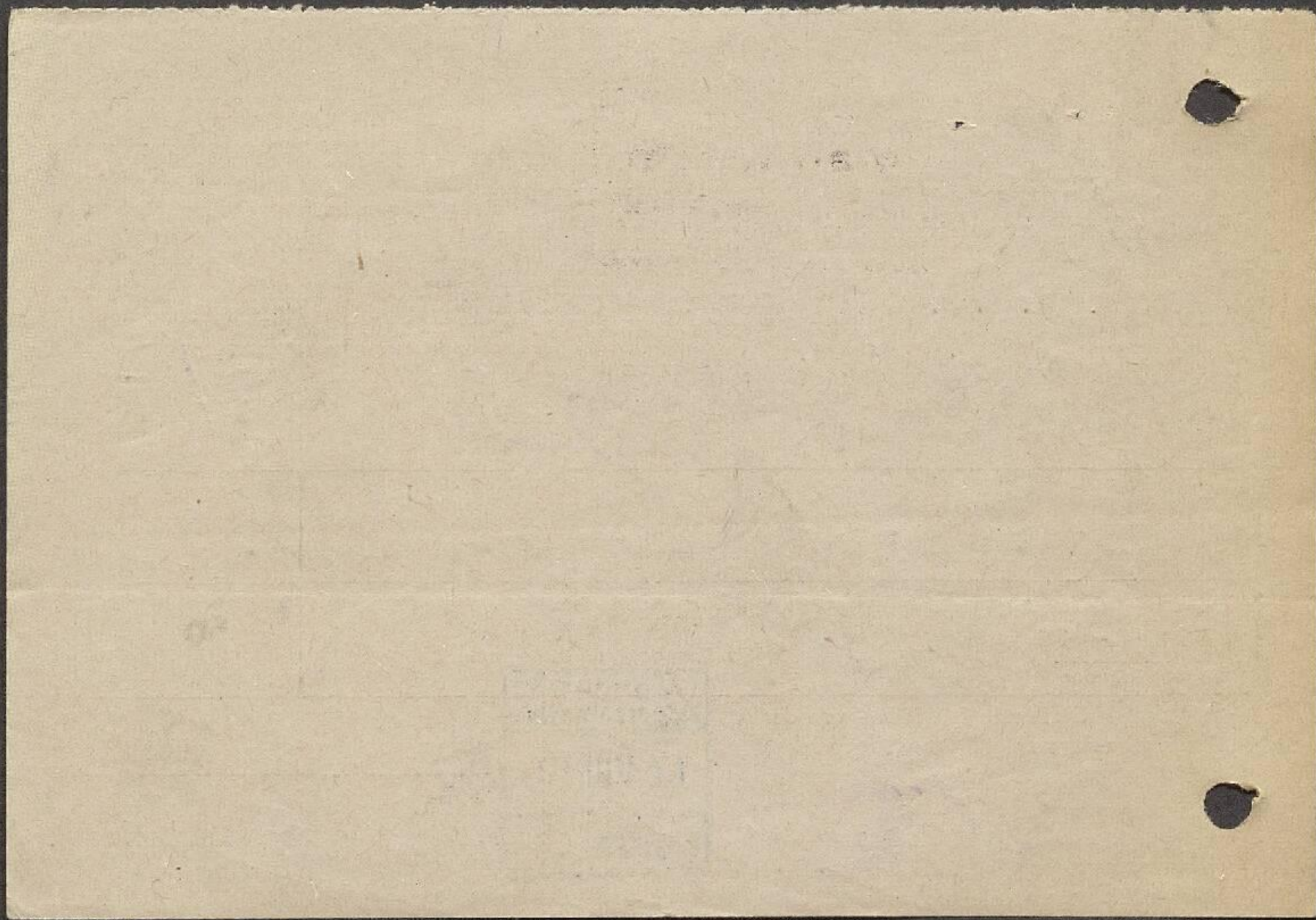
Aug 11. 1870.

25 0.12 + 0.12 = 0.24

R. & M. Wegener, Haārhutfabrik



R. & M. Wegener, Haarhutfabrik



Für Überweisung der
RHEIN-MAIN-BANK

wurde Ihrem Konto gutgeschrieben

Wert:

DM 600,--

Gutschrift

Landeszentralbank

wörtlich

Sechshundert

An

Dr. Dr. h. c. Heimerich, Mannheim

Konto bei

— gegebenenfalls ein anderes Konto des Begünstigten —

Südwest-Bank, Filiale Mannheim

wegen

Vergütung für Juli 1950

auftrags

25028 R. & M. Wegener, Ltbch.-Blitzenrod

Konto-Nummer

Lauterbach-Blitzenrod

RHEIN-MAIN-BANK



1897.10

1873

Landeszentralbank

DM ~~600~~ - -

[illegible]

Südwestbank Mannheim

20303

wegen

Verg. für Monat Juni 1950

Ihrem Konto gutgeschrieben

am 22. JUN 1950

Südwestbank Mannheim

auftrags

25028

R. & M. Wegener, Haarhutfabrik

Blitzenrod, Kreis Lauterbach

Konto-Nummer

Diese Aufgabe wird bis zu DM 1000.- von der Bank nur mit einer Kontrollunterschrift versehen.

222

Rhein-Main-Bank

Filiale Fulda

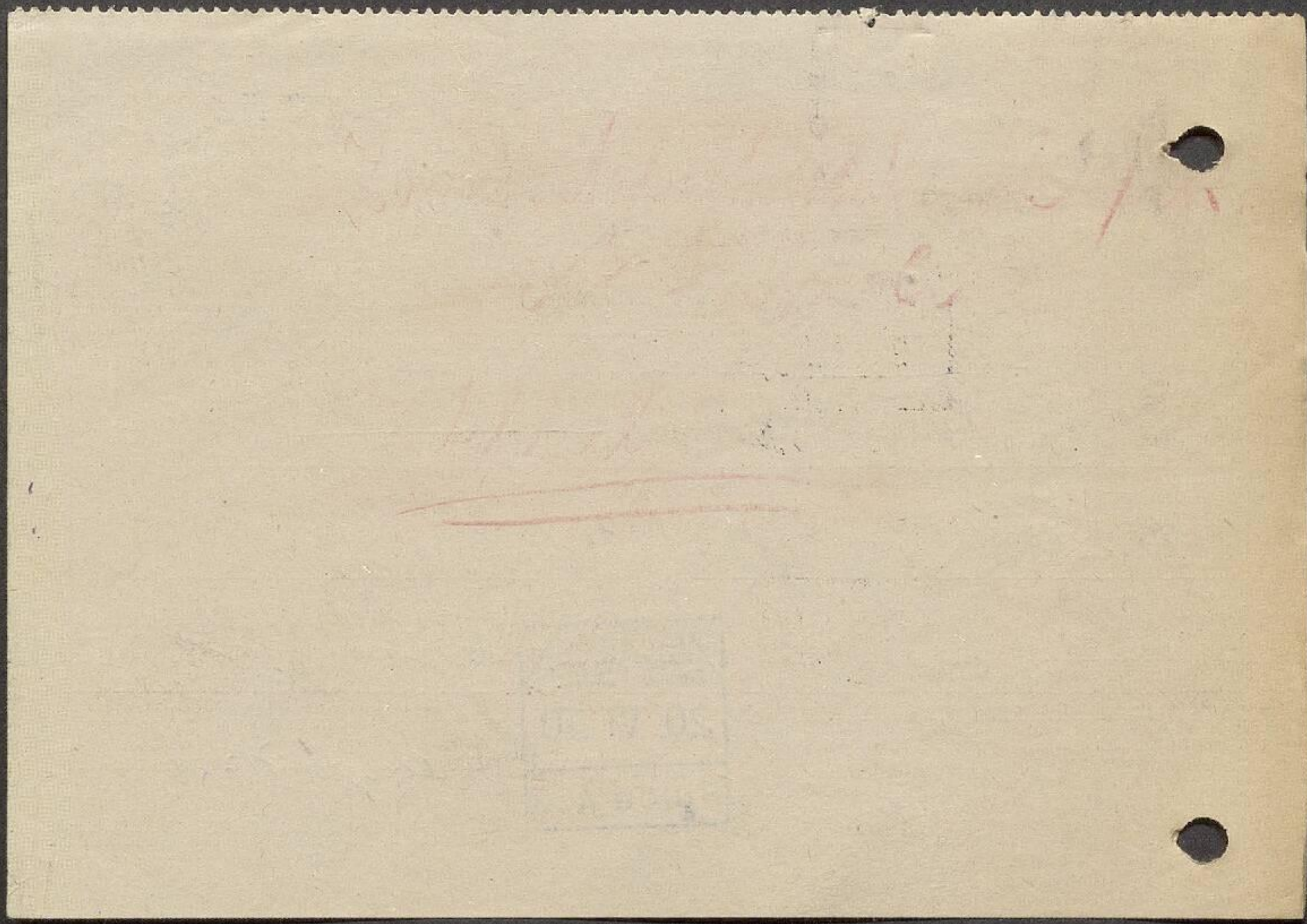
Für die Kontrolle:

2 zu Ub. 1

20. VI. 50

Fylda 433

R. & M. Wegener, Haarhutfabrik



Für Überweisung der
RHEIN-MAIN-BANK

wurde Ihrem Konto gutgeschrieben

Wert:

Landeszentralbank

Gutschrift

DM 500.-

wörtlich

Funfhundert

An

Herrn Rechtsanwälte

Dr. Heinz G. O. Otto

Dr. Walter Becker-Bender

(17a) Mannheim

Konto bei

Südwestbank Mannheim

Depositenkasse Heidelberger Strasse

wegen

**581 +
90571**

lt. Schreiben Dr. Otto v. 3.6.50

auftrags

25028

R. & M. Wegener - Haarhutfabrik-

(16) Lauterbach-Blitzenrod/Hessen

Konto-Nummer

Lauterbach-

Blitzenrod

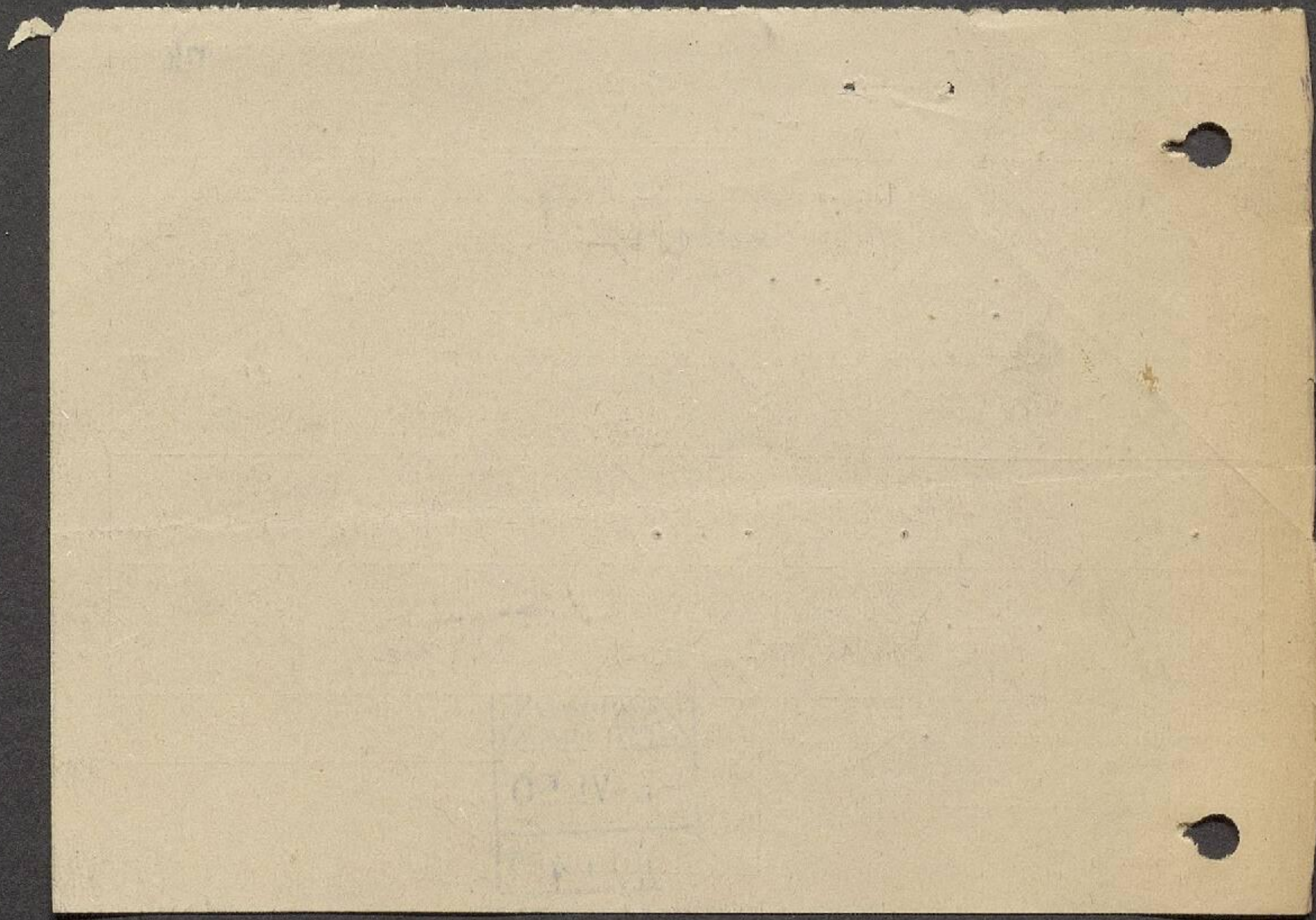
6. Juni 1950

RHEIN-MAIN-BANK

Für die Kontrolle

**Landes-
Zentralbank
-7. VI. 50
Fulda 433**

**Ihrem Konto gutgeschrieben
am 10. JUN 1950
Südwestbank Mannheim**



3.6.1950

43/6.

Dr. O./G.
- 1054 -

919

Herrn

Kurt W e g e n e r
i. Fa. Haarhutfabrik R. & M. Wegener
L a u t e r b a c h - Blitzenrod

Sehr geehrter Herr Wegener!

Nachdem meine Abwesenheitspflegschaft für Ihren Sohn Hans Wegener beendet ist, erlaube ich mir für die Führung dieses Amtes während der Dauer von zwei Jahren wie folgt abzurechnen:

Feste Gebührensätze für die Durchführung von Pflegschaften existieren nicht. Falls ein Anwalt die Pflegschaft übernimmt, kann er nach der Landesgebührenordnung für Rechtsanwälte § 12 a eine Geschäftsgebühr aus dem Wert des Verwalteten Vermögens berechnen.

1 Geschäftsgebühr aus einem Geschäftswert von
DM 100,000.-- beträgt DM 655.--

Wir möchten Ihnen vorschlagen, dass Sie uns für meine Mühewaltungen insgesamt den Betrag von DM 500.-- zur Verfügung stellen.

Mit freundlicher Begrüßung!

(Dr. O t t o)
Rechtsanwalt.

3/20.

81

949

50 17.8

13. Februar 1950

Herrn

Kurt W e g e n e r
i/Fa. R. & M. Wegener
Lauterbach-Blitzenrod

B./Sch.

Sehr geehrter Herr Wegener!

Wunschgemäss teilen wir Ihnen nachstehend die von uns in den Jahren 1948 und 1949 gestellten Liquidationen für anwaltschaftliche Bemühungen und die hierauf geleisteten Zahlungen mit:

Liquidation 1948

Lt. Schr. v. 14.12.48 = DM 3.700.--

Zahlungen 1948

31.12.48 = DM 1.200.--

Liquidation 1949

Lt. Schr. v. 19.7.49
für Umgründung =

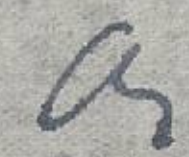
DM 300.--

Zahlungen 1949

27.1.49 = DM 2.500.--

29.7.49 = DM 300.--

Mit hochachtungsvoller Begrüßung


(Dr. Otto)
Rechtsanwalt

B. V. Sch.

NYTSB

Laufersbach-Bittendorf
i. d. H. & M. Wegener
Kurt Wegener

Dear Mother

8495 neg. 1948

8421 no 11 9110 11

$$-0.0025 \text{ MG} = 84.51.18 \quad \text{---} 0.0015 \text{ MG} = 84.51.15 \text{ v. rno. 11}$$

9491 neg:nls3

1944 NOVEMBER

$500.0 \text{ DM} = 29.7.49$
 $500.0 \text{ DM} = 27.1.49$
 $500.0 \text{ DM} = 24.1.75$
 $500.0 \text{ DM} = 21.7.49$
 $500.0 \text{ DM} = 18.7.49$
 $500.0 \text{ DM} = 15.7.49$
 $500.0 \text{ DM} = 12.7.49$
 $500.0 \text{ DM} = 9.7.49$
 $500.0 \text{ DM} = 6.7.49$
 $500.0 \text{ DM} = 3.7.49$
 $500.0 \text{ DM} = 0.7.49$

Mit Nachsicht zu befehlen

(Dr. Otto)
Rechtsanwalt

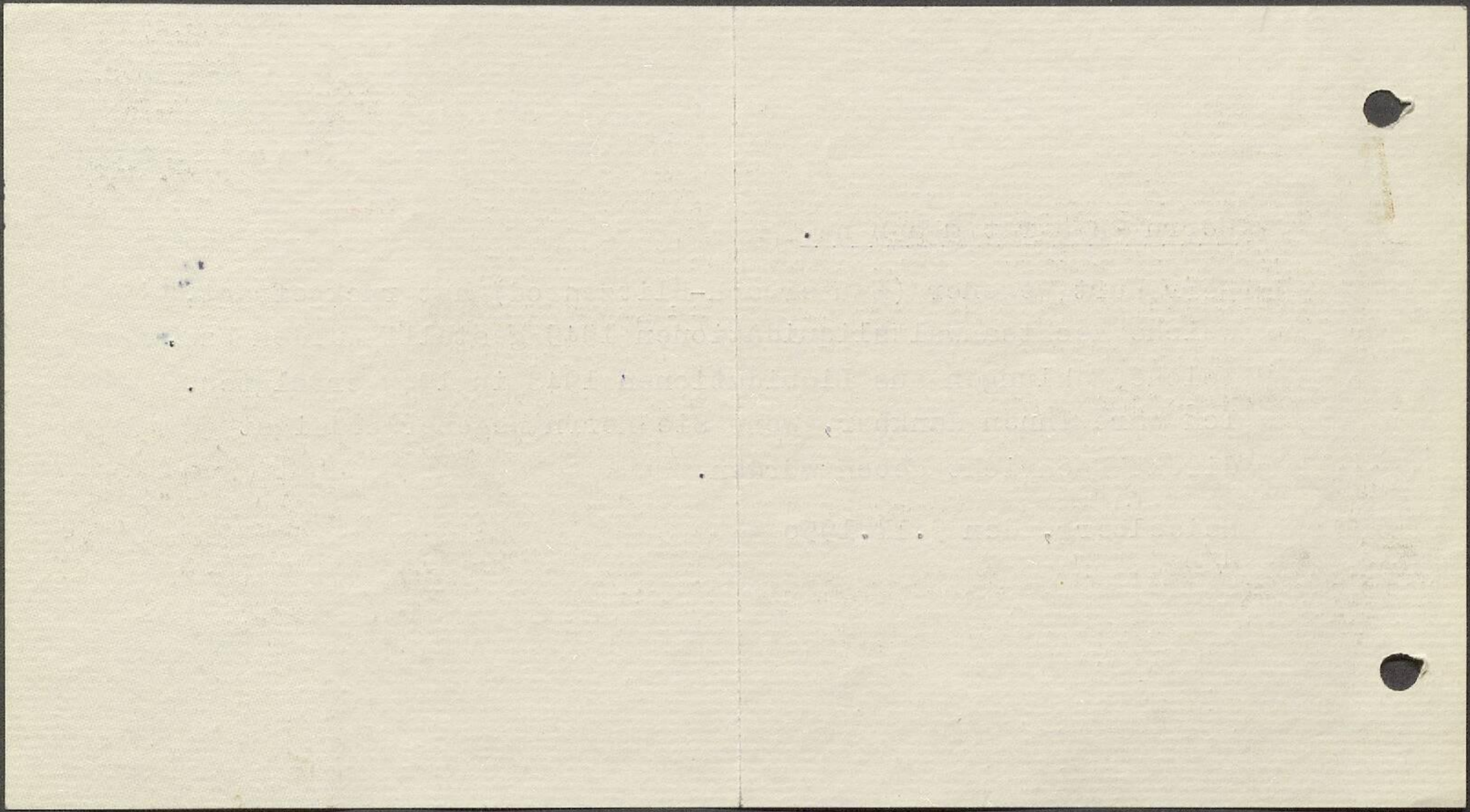
11. Feb. 1950

Herrn B a r t m a n n .

Herr Kurt Wegener (Lauterbach-Blitzenrod) hat rückgefragt,
welche Rechtsanwaltsliquidationen 1949 gestellt wurden bzw.
welche Zahlungen aus Liquidationen 1948 in 1949 erfolgten.
Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie Herrn Wegener baldigst
direkt Nachricht geben würden.

Heidelberg, den 9.II.1950
H/L

Wieser



Für Überweisung durch die
SÜDWESTBANK
wurden Ihrem Konto gutgeschrieben

52/7

Gutschrift

Für Vermerke d. kontoführend. Bank

Wert

DM

485
705

Wörterbuch

43

Konto bei

gegebenenfalls ein anderes Konto des Begünstigten —

weber

cuñados

Kontaknummer

Für Vermerke der Bank

159

SÜDWESTBANK

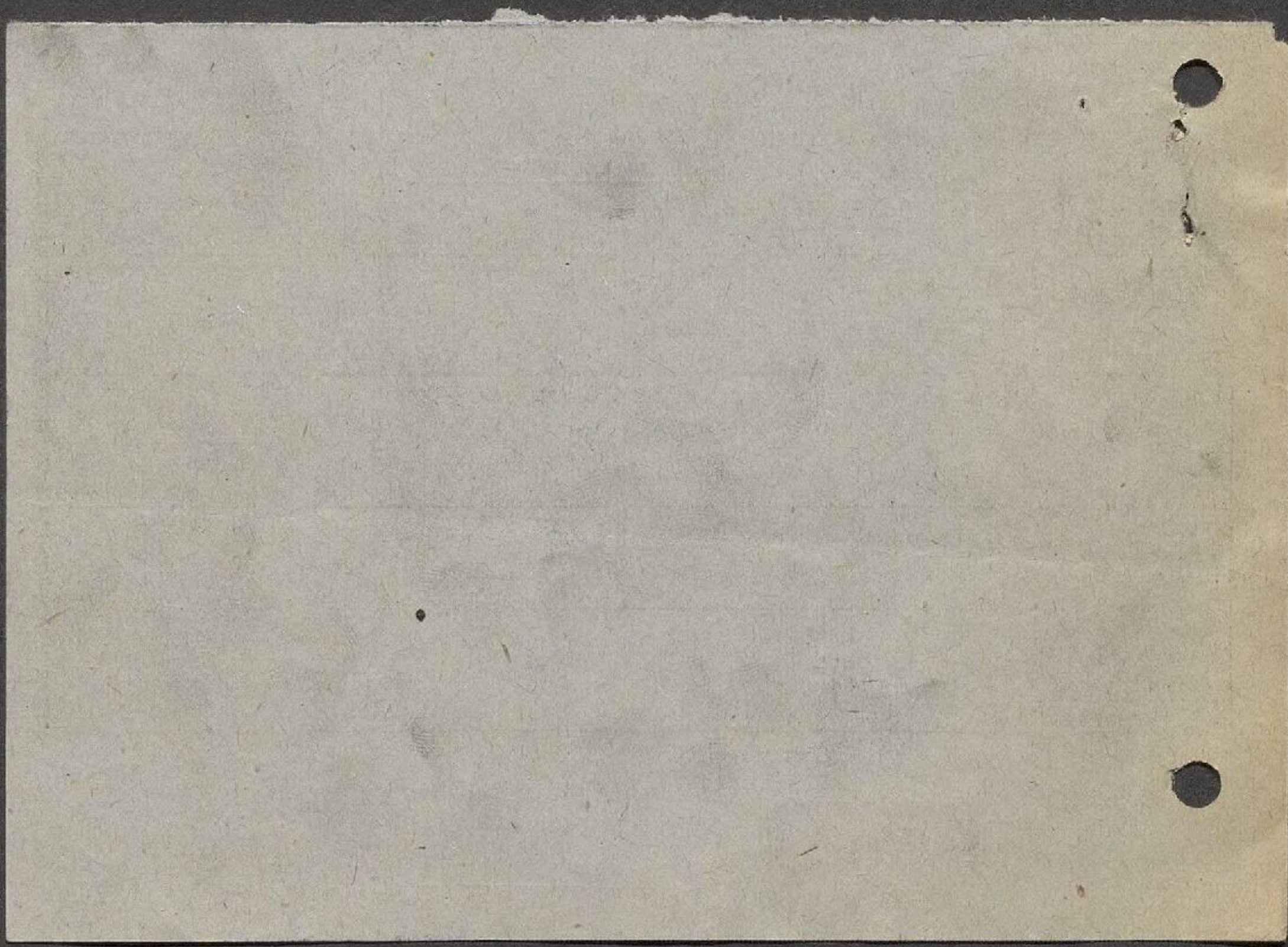
MANNHEIM

Für die Konfession

Depositenkasse Heidelbergerstraße

FZ/N 457 Ü/S 11

848 100 000. DDV



Landeszentralbank Mannheim

Für Überweisung der
HEIN-MAIN-BANK 056 U 18. JAN. 50

Gutschrift

wurden Ihrem Konto gutgeschrieben

Wert:

DM

785.--

wörtlich

Diebebenhundertfünfundachtzig

An

Dr. Dr. h. c. Heimerich

Heidelberg/H.

6384

Konto bei

— gegebenenfalls ein anderes Konto des Begünstigten —

Südwestbank - Heidelberg

Mannheim

Kannheim

523/2

wegen

Für Januar

DM 300.--

Auslagen 3.1.50

" 485.--

952

auftrags

R. & M. Wegener, Haarrutfabrik

25028

Lauterbach-Blitzenrod

Konto-Nummer

Diese Aufgabe wird bis zu DM 1000.— von der Bank nur mit einer Kontrollunterschrift versehen.

HEIN-MAIN-BANK

Filiale Fulda

Für die Kontrolle

Landeszentralbank
18. I. 50
Fulda 433

Mit dem Betrag
haben wir Ihr Konto erkannt

18. Jan. 1950
SÜDWESTBANK
Filiale Heidelberg

SÜDWESTBANK FILIAL MANNHEIM (Kto.-Nr. 2222)
Für die Kontrolle:

19. JAN.

SÜDWESTBANK Mannheim

90572

[Faint handwritten notes]

Für Überweisung der

RHEIN-MAIN-BANK

135689

* **Gutschrift**

Landeszentralbank

wurde Ihrem Konto gutgeschrieben Wert: 9

DM 600.-

wörtlich

Sechshundert

An

Herrn Dr. Dr. h. c. Heimerich
(17. a) Heidelberg

6384

Konto bei

— gegebenenfalls ein anderes Konto des Begünstigten —

Südwestbank Filiale Heidelberg

523/7

wegen

f. Monat Nov. u. Dezember 1949

auftrags

25028 R. & M. Wegener - Haarhutfabrik-
Lauterbach-Blitzenrod / Hessen

eingel. 12. XII. 49

Konto-Nummer

Lauterbach-
Blitzenrod

6. Dezember

Landes-
zentralbank

-8 XII. 49

Fulda 432

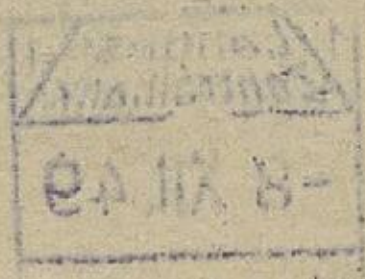
Mit dem Betrag
haben wir Ihr Konto erkannt.
Heidelberg, den 10. Dez. 1949
SÜDWESTBANK FILIALE HEIDELBERG

RHEIN-MAIN-BANK

Für die Kontrolle

zu ÜB. 1

1052



Für Überweisung der
RHEIN-MAIN-BANK

135660



Gutschrift

Landeszentralbank

Vermerke der Bank

wird in Ihrem Konto gutgeschrieben

Wert:

DM 1200.--

wörtlich

Tausendzweihundert

An

Herrn Dr. Dr. hc. Hermann Heimerich
Heidelberg

Konto bei

— gegebenenfalls ein anderes Konto des Begünstigten —

Südwestbank Fil. Heidelberg

wegen

Verg. f. Aug.-Okt.

auftrags

Konto-Nummer

Die Aufgabe ist zu DM 1000.— von der
Bank per Kassenkontrolle unterschrieben.

RHEIN-MAIN-BANK

Für die Kontrolle

Filiale Fulda

M. M. WEGENER
HAARSTUFABRIK

1. Landesbank
SÜDWESTBANK
-3 XL 49
Fulda 433

Mit dem Betrag
haben wir Ihr Konto geklärt
5. NOV 1949
SÜDWESTBANK FILIALE HEIDELBERG

ausgezahlt 17.11.49
14

10/11/1914

Für Überweisung der

RHEIN-MAIN-BANK

116158

*Gutschrift

Vermerke der Bank

wird in Ihrem Konto gutgeschrieben

Wert:

DM

-- 300,--

wörtlich

dreihundert

An

Herrn

Dr. Dr. h. c. Hermann Heimerich
Heidelberg

Konto bei

— gegebenenfalls ein anderes Konto des Begünstigten —

Südwestbank Filiale Heidelberg

wegen

auftrags

R & M Wegener, Haarhutfabrik
(16) Lauterbach-Blitzenrod

25028

Konto-Nummer

Lauterbach-

Blitzenrod

Diese Aufgabe wird bis zu DM 1000. — von der
Bank nur mit einer Kontrollunterschrift versehen.

RHEIN-MAIN-BANK

Für die Kontrolle

Landes-
centralbank

25 VII 49

Fulda 433

Mit dem Betrag

haben wir Ihr Konto erkannt

Heidelberg, den 27. Juli 1949

SÜDWESTBANK FILIALE HEIDELBERG

3 zu Üb 1

WIA

102 IV 15

185-1011

Für Überweisung der

REIN-MAIN-BANK

116156

* **Gutschrift**

Landeszentralbank
183 U 25. JUL 49

wurden Ihrem Konto gutgeschrieben

Wert:

297

DM 1.800.-

wörtlich

Eintausendachthundert

An Herrn Dr. Dr. h. c. Hermann Heimerich
Heidelberg

Konto bei — gegebenenfalls ein anderes Konto des Begünstigten —

Südwestbank Fil. Heidelberg

52317

wegen

Kon f. Heimerich 1. Halbjahr 1948
6 x 300 = 1800.-

6384

auftrags

25028 R. & M. Wegener - Haarhutfabrik-

Lauterbach-Blitzenrod/Hessen Mit dem Betrag

Konto-Nummer

Lauterbach-

Blitzenrod 19. Juli 1949

Diese Aufgabe wird bis zu DM 1000.- von der
Bank durch einen Kontrollunterschied versehen

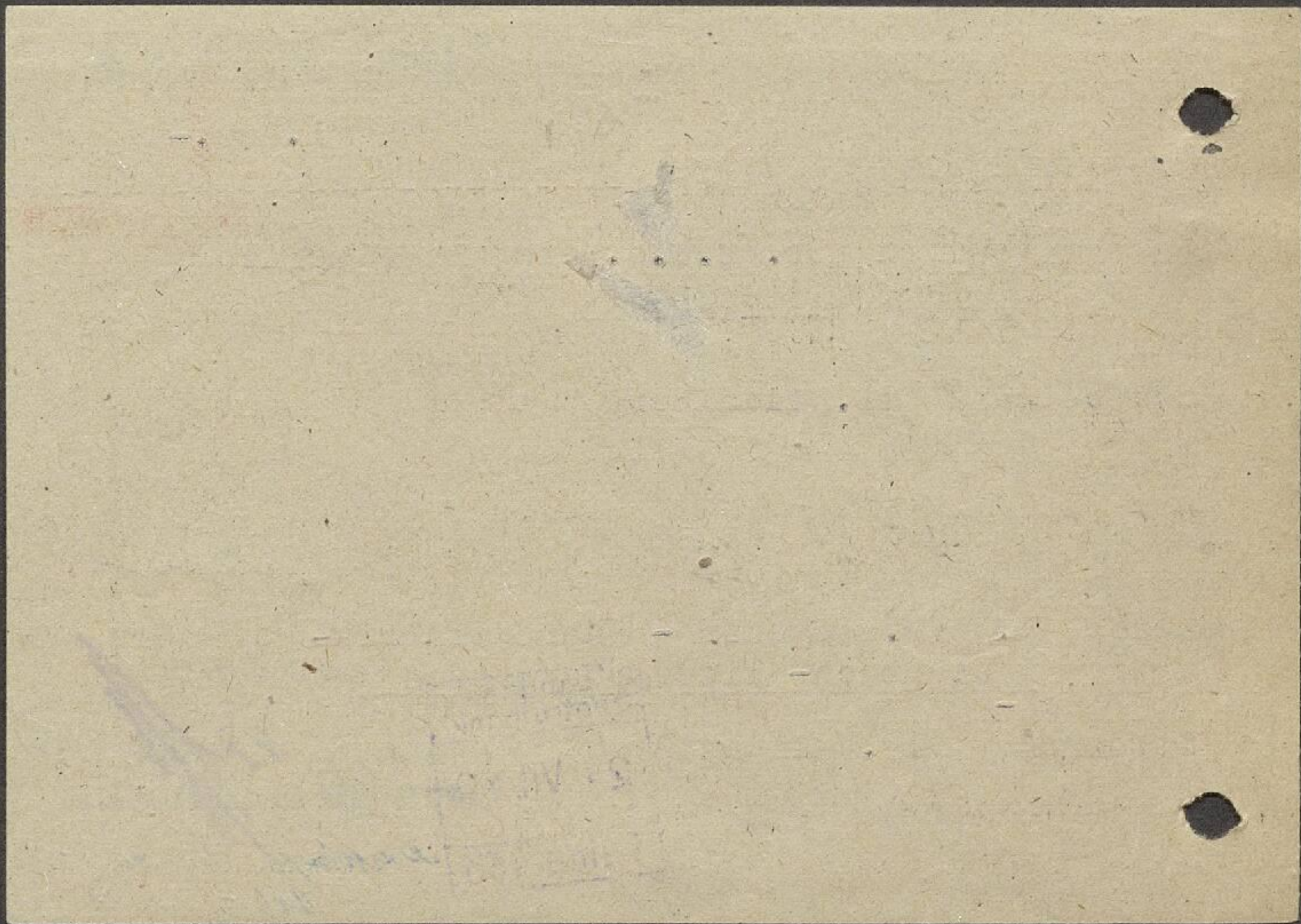
REIN-MAIN-BANK Filiale Fulda

Für die Kontrolle

Landeszentralbank
haben wir Ihr Konto erkannt
25. JUL 1949
Heidelberg, den
SÜDWESTBANK FILIALE HEIDELBERG

21. VII. 49
Fulda 433

Empfänger: 26/7.49
- 919 -



19. Juli 1949

Dr.H./Kr.

-983-

Zum Akt -919-

Herrn
Kurt W e g e n e r
i.Fa. R. & M. Wegener
Lauterbach - Blitzenrod /Hessen

Sehr geehrter Herr Wegener!

Nachdem wir bei unserer letzten Unterredung zu dem Ergebnis gekommen sind, dass mindestens in diesem Jahre eine Umgründung Ihrer Firma nicht mehr vorgenommen werden soll, erlauben wir uns, hinsichtlich unserer vorbereitenden Arbeiten zu einer solchen Umgründung abzurechnen, indem wir DM 300.-- liquidieren.

Mit hochachtungsvoller Begrüßung!

(Dr.Heimerich)
Rechtsanwalt.

Rechtsanwalt Rechtsanwalt

-319- KMA 100

Rechtsanwalt Rechtsanwalt

Betr.: Wegener, Lauterbach -Kostenakt-

A k t e n n o t i z .

Bei meiner Anwesenheit in Blitzenrod am 17.7.49 habe ich Herrn Wegener gebeten, uns das laufende Honorar für Steuerberatung für das IX. Halbjahr 1949 mit 6 x 300.-- = DM 1.800.-- zu bezahlen. Herr Wegener wird uns diesen Betrag überweisen.

Frl. Heimerich hat mir noch gesagt, dass sie über die Reisekosten mit Herrn Wegener abrechnen müsste. Sie will das bei ihrer demnächsten Anwesenheit in Schlitz tun,

Für Überweisung der
RHEIN-MAIN-BANK

083326



Gutschrift

Landeszentralbank

Vermerk der Bank

an Ihrem Konto gutgeschrieben

Wert:

DM 2500.-

wörtlich

Zweitausendfünfhundert

68

An

Herrn Dr. Dr. h. c. Hermann Heimerich
Heidelberg / Neuenheimer Landstr. 4

Konto bei

- gegebenenfalls ein anderes Konto des Begünstigten -

Südwestbank Fil. Heidelberg

wegen

lt. Ihrem Schreiben vom 14.12.48

auftrags

25028

R. & M. Wegener - Haarhutfabrik-
Lauterbach-Blitz, Hessen

Konto-Nummer

Lauterbach-
Blitz

Diese Aufgabe wird bis zu DM 1000.- von der
Bank nur mit einer Kontrollunterschrift versehen.

Rhein-Main-Bank

18. Jan. 1949

/8

21. I. 49

Ja 433

Mit dem Betrag

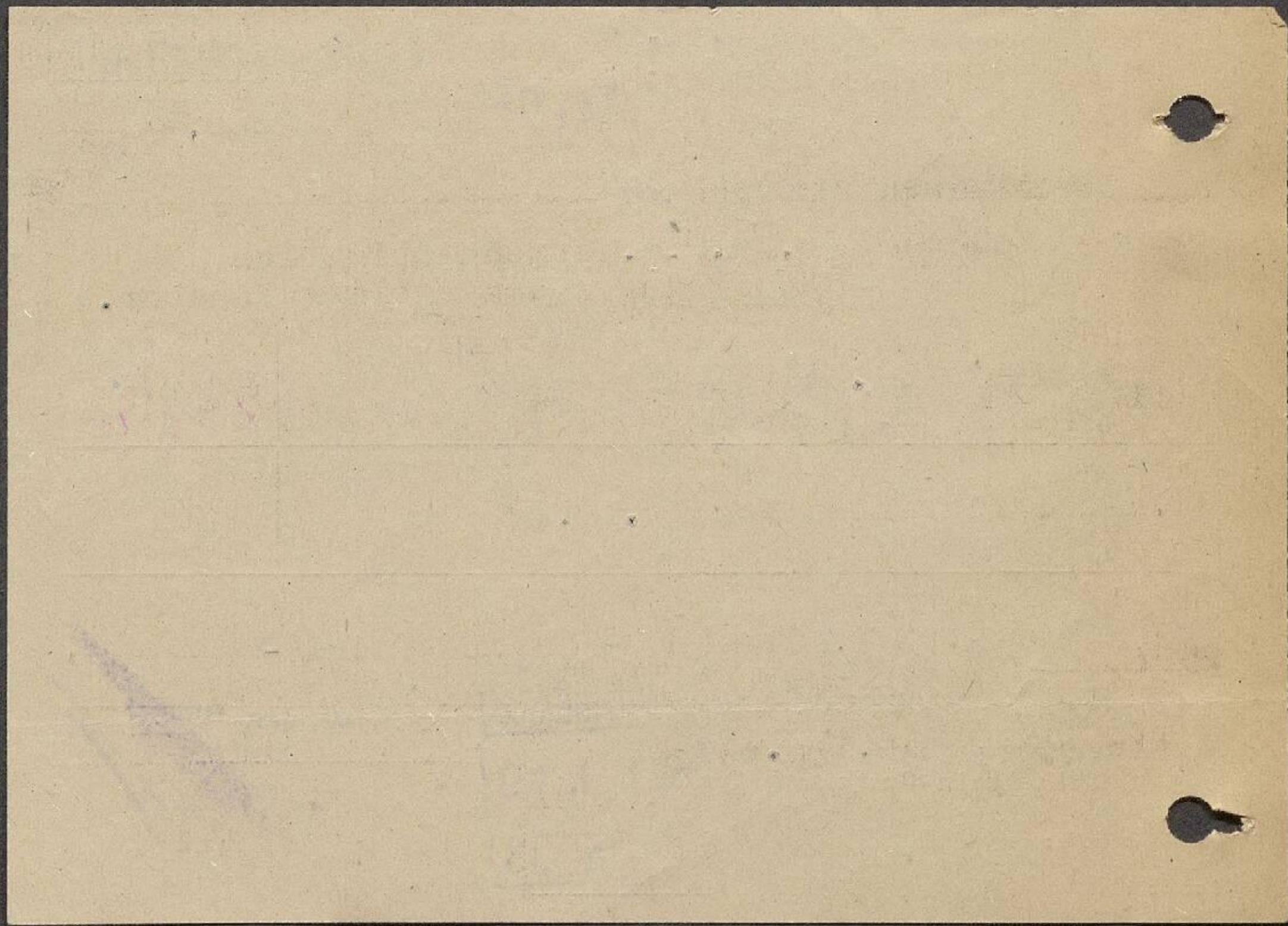
haben wir Ihr Konto belastet.

Heidelberg d. 24. Jan. 1949

SÜDWESTBANK

Für die Kontrolle:

2 zu Ob. 1



Für Überweisung der
RHEIN-MAIN-BANK

Gutschrift

Vermerker der Bank
Landeszentralbank

an Ihrem Konto gutgeschrieben
wörtlich

Wert:

2112

RM

1.200.--

Eintausendzweihundert

An

Herrn Dr. Dr. h. c. Hermann Heimerich
Rechtsanwalt Heidelberg

Konto bei

— gegebenenfalls ein anderes Konto des Begünstigten —

Südwestbank Filiale Heidelberg

wegen

auftrags

25028

Konto-Nummer

R. & M. Wegener

Diese Aufgabe wird bis zu RM 1000.— von der
Bank für den Empfänger kontrolliert und unterschrieben

Rhein-Main-Bank

Für die Kontrolle:

2 zu Ub. 1 3555 847 25 000 WK-Druck *



52317

840

20. XII. 48

20. XII. 48

1948

SÜDWESTBANK FILIALE HEIDELBERG

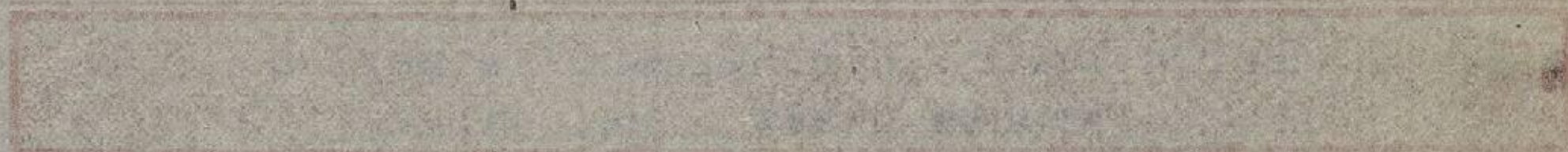
REIN-MANN BANK

REIN-MANN BANK

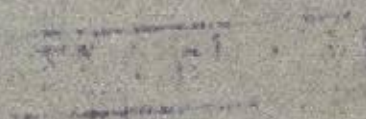
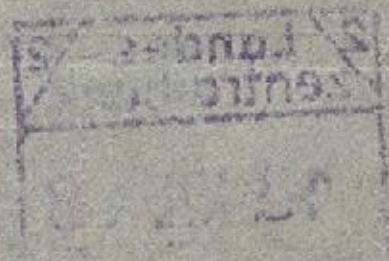
REIN-MANN BANK



REIN-MANN BANK



25315



REIN-MANN BANK



15.5.49

Rechn. Heimerich v. 13/12.48, Akt 507

14. Dez. 1948

ab 14/12

Dr. H./Kr.

919

Herrn

Kurt Wegener
i. Fa. R. & M. Wegener
Lauterbach - Blitzenrod

P e r s ö n l i c h

Sehr geehrter Herr Wegener!

Unter Bezugnahme auf die Besprechung am vergangenen Sonntag erlauben wir uns, für anwaltschaftliche Bemühungen im Jahre 1948 (abgesehen von der Steuerberatung, für die eine besondere Honorarvereinbarung getroffen wurde) DM 3.700.-- zu liquidieren.

Wir wären dankbar, wenn wir einen Teilbetrag von DM 1.200.-- noch im Dezember, den Rest aber nach Neujahr erhalten könnten.

Mit verbindlichen Grüßen!

(Dr. Heimerich)

1940. 3. 10.

1940. 3. 10.

1940. 3. 10.

1940. 3. 10.

1940. 3. 10.

1940. 3. 10.

1940. 3. 10.

1940. 3. 10.

1940. 3. 10.

1940. 3. 10.

1940. 3. 10.

1940. 3. 10.

1940. 3. 10.

1940. 3. 10.

Heidelberg, 13. Dezember 1948

Auszug aus einer Aktennotiz vom 13.12.48 (Glt 507)

"Schliesslich wurde die Kostenfrage für alle Angelegenheiten ausser der Steuerberatung behandelt. Wir kamen bei der Besprechung auf einen Kostenbetrag für anwaltschaftliche Beratungen im Jahre 1948 von DM 2.500.-- + DM 1.200.-- = DM 3.700.--

Für Überweisung der
RHEIN-MAIN-BANK

Gutschrift

Landeszentralbank

Vermerke der Bank

/8

Wert:

16/10

RM

516.-

an Ihrem Konto gutgeschrieben

weilich

Fünfhundertsechzehn

An

Herrn Rechtsanwalt Dr. Dr. h. c. Herm. Heimerich
Heidelberg / Neuenheimerlandstr. 4

Konto bei

— gegebenenfalls ein anderes Konto des Begünstigten —

Südwestbank, Fil. Heidelberg

wegen

lt. unserem heutigen Schreiben

auftrags

25028

**R. & M. Wegener - Haarhutfabrik-
Lauterbach-Blitzenrod/Hessen**

Konto-Nummer

blitzenrod

Diese Aufgabe wird bis zu RM 1000,- von der
Bank nur mit einer Kontrollunterschrift versehen

Rhein-Main-Bank

Für die Kontrolle:

2 zu Üb. 1 3555 847 25000 **WG**-Druck *

2/ Landes-
Zentralbank

11. XI. 48

11. XI. 48

RHEIN-MAIN-BANK
Filiale Fulda

6384 523/7

13 NOV. 1948

13 NOV. 1948

THE M. M. BANK

8

Outstanding

Some information

THE M. M. BANK

THE M. M. BANK

THE M. M. BANK

THE M. M. BANK

THE M. M. BANK

THE M. M. BANK

THE M. M. BANK

THE M. M. BANK

THE M. M. BANK

THE M. M. BANK

THE M. M. BANK



Je-p/15

HAARHUTFABRIK R.&M. WEGENER

LAUTERBACH (HESS) • BLITZENROD

Herrn Rechtsanwalt
Dr.Dr.h.c.Herm.Heimerich
(17a) Heidelberg
Neuenheimerlandstr. 4

8. November 1948
F/Han.

10. Nov. 1948

Wir empfangen Ihr Schreiben vom 5.ds. und bestätigen die mit Ihnen getroffenen Abmachungen.

Ihr Guthaben für:

Pauschalbetrag I. Halbjahr 1948	DM 500.-
Pauschalhonorar II.Halbjahr 1948 6 x DM 300.- =	" 1800.-
Reisekosten	" 216.-
	DM 2516,-
./. unsere Überweisung vom 26.7.48	" 2000.-
	mit DM 516.-

überweisen wir heute auf Ihr Konto bei der Südwestbank Filiale Heidelberg.

Sollten die Ihnen am 26.7. überwiesenen DM 2000.- als Gebühren für die Vertretung in Rechtsangelegenheiten oder als sonstiges aussergewöhnliches Honorar zu betrachten gewesen sein, bitten wir um Ihre Mitteilung, damit wir Ihnen den vorstehend in Abzug gebrachten Betrag noch vergüten.

Hochachtungsvoll!

Giro-Konti: Landeszentralbank, Lauterbach • Rhein-Main-Bank, Filiale Fulda • Postscheckkonto: Frankfurt-Main Nr. 3233
Telefon: Nr. 256 u. 257 Amt Lauterbach Hessen • Telegramm-Adresse: Wegener Blitzenrod • Code: Rudolf Mosse-Code

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

HAARSTILLENDE KREMLIN

Abh. f. d. H.

5. Nov. 1948.

11/7/48

Dr. H. / M.

Herrn

Kurt Wegener
i. Pa. R. & M. Wegener

Lauterbach - Blitzenrod
Hessen

Sehr geehrter Herr Wegener !

Wir nehmen Bezug auf die Unterredung, welche der Unterfertigte und Fräulein Heimerich am 1. ds. Mts. mit Ihnen hatten .

Wir haben hinsichtlich der Steuerberatung mit Ihnen seit dem 1.1.1948 nicht mehr abgerechnet. Wir möchten Ihnen vorschlagen, uns für unsere Bemühungen in der Reichsmarkzeit, bzw. bis zum 1. Juli 1948 einen Pauschalbetrag von DM 500.- zu vergüten, in dem auch unsere Reisekosten eingeschlossen sein sollen .

Für die Zeit ab 1. Juli 1948 haben wir Ihnen vorgeschlagen, uns eine monatliche Vergütung von DM 300.- zu geben, wozu dann noch die üblichen Reisesätze kommen. Diese letzteren errechnen sich für die vergangene Zeit wie folgt :

22. bis 25. 7. 48 Frl. Heimerich
Lauterbach-Blitzenrod

3 Tagegelder	DM 75.-	
Fahrtauslagen	" 20.60	DM 95.60

17. bis 21. 10. 1948 Frl. Heimerich
Lauterbach-Blitzenrod

4 Tagegelder	DM 100.-	
Fahrtauslagen	" 20.40	" 120.40
		DM 216.-

In das monatliche Pauschalhonorar sollen nicht eingeschlossen sein die Gebühren für die Vertretung in Rechts-

mittelverfahren . Ausserdem müssten wir uns vorbehalten,
bei aussergewöhnlichen Arbeiten mit Ihnen eine Sonderverein-
barung zu treffen .

Wir wären Ihnen dankbar , wenn Sie uns diese Ab-
machung bestätigen könnten .

Mit verbindlichen Grüßen !

(Dr. Heimerich)